

DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 69 - Juli 2018



Überregionales DX-Treffen
in Gaggenau-Ottenau am 12. Mai 2018

Foto: Siegbert Gerhard

Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

zuerst bitte ich um Nachsicht dass es mit dieser Ausgabe etwas länger gedauert hat als geplant, aber in letzter Zeit war ich durch andere Dinge verhindert und zeitlich nicht in der Lage mich um den Hörerklub zu kümmern. Nachdem es nun schon Juli ist wird es dieses Jahr auch nur noch eine weitere Ausgabe geben, voraussichtlich Ende November. Über die Zukunft des Hörerklubs machen wir uns derzeit ohnehin Gedanken, mehr dazu im Innenteil.

Aktuell läuft die Fußball-WM in Russland, allerdings ohne albanische Beteiligung, denn mit Spanien und Italien in der Qualifikationsgruppe standen die Chancen ohnehin schon nicht gut. Da ist es nur ein kleiner Trost, dass es auch die Italiener nicht in die Endrunde geschafft haben. Umso größer ist wohl die Unterstützung der Albaner für die deutsche Nationalmannschaft ausgefallen, auch wenn es leider nicht viel geholfen hat und die Niederlage gegen Südkorea zum Ausscheiden nach der Vorrunde geführt hat. Auch die Schweiz dürfte ihre Anhänger haben, stehen im WM-Aufgebot doch vier Spieler mit kosovarischen bzw. albanischen Wurzeln - deren Verhalten im Spiel gegen Serbien allerdings schon zu Geldstrafen durch die FIFA geführt hat.

Für uns Hörer von Radio Tirana brachte der Mai eine große Veränderung, Svjettlana Mihali hat sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Auch dazu gibt es einen Beitrag im Innenteil.

Ebenfalls im Mai gab es wieder das überregionale DX-Treffen in Ottenau, das unser Mitglied Bernd Seiser – auch in seiner Eigenschaft als Leiter des Hörerklubs von Radio Taiwan International – nun schon zum 37. Mal mit großem Erfolg ausgerichtet hat, der Veranstaltungsraum konnte die zahlreichen Besucher kaum fassen. Natürlich waren auch einige Mitglieder unseres Hörerklubs mit dabei, Ihr Klubbetreuer eingeschlossen. Ein paar Eindrücke vermitteln Ihnen die Bilder im heutigen Rundbrief.

Zum Schluss noch meinen herzlichsten Dank für die Beiträge und Portospenden, die ich in den letzten Monaten erhalten habe! Ihre Unterstützung trägt wesentlich zur Bereitstellung unserer Klubleistungen bei.

Damit wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage,

Ihr Klubbetreuer

Werner Schubert

Neues aus der deutschen Redaktion

In der Sendung vom 18. Mai verabschiedete sich Sveltllana Mihali nach vielen Jahren in der Redaktion von ihren Hörern:



„Liebe Freundinnen und Freunde der deutschsprachigen Redaktion von Radio Tirana. Ich möchte heute einen wichtigen Moment in meinem Leben mit Ihnen teilen. Heute ist mein letzter Arbeitstag.

Ab morgen gehe ich in Rente. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und ein großes Dankeschön an Sie, liebe Freundinnen und Freunde der deutschsprachigen Redaktion von Radio Tirana und an die Mitglieder des Hörerklubs von Radio Tirana richten, für die ausgezeichnete und fruchtbare Zusammenarbeit, die wir im Laufe der Jahre gehabt haben, sowie für die Unterstützung, die Sie mit Ihren Einschätzungen und Empfehlungen gegeben haben. Ich möchte Ihnen Gesundheit und alles Gute wünschen!“

Der Hörerklub bedankt sich bei Sveltllana für ihre engagierte Arbeit, die sie seit Beginn der 1990er Jahre für das deutsche Programm geleistet hat und wünscht ihr eine gute Zeit als „Pensionistin“! Wäre schön, wenn wir Dich vielleicht bei der einen oder anderen Gelegenheit als Gast der Redaktion mal wieder hören würden.

Astrit Ibro ist es gelungen zwei neue Interessenten für die Arbeit bei Radio Tirana zu finden um so den Fortbestand der deutschen Sendungen zu sichern. Die neuen Stimmen, die Sie sicher schon gehört haben, gehören zu **Kleidja Pere** und **Juxhin Ngjelina**. Wir begrüßen die beiden herzlich und bedanken uns für ihre Bereitschaft, sich beim albanischen Auslandsrundfunk einzubringen. Helfen wir durch unsere Mail- und Briefpost mit, dass ihnen diese Aufgabe gefällt und sie sich dauerhaft für Radio Tirana entscheiden. Die Zukunft des Auslandsdienstes scheint jedenfalls längerfristig durch das albanische Parlament gesichert zu sein. So kann es noch viele Jahre deutsche Sendungen aus Tirana geben, wenngleich sie heute fast nur noch über Internet gehört werden.

In eigener Sache... wie weiter mit dem Hörerklub?

Im Jahr 1980 hörte ich erstmals die deutschen Sendungen von Radio Tirana und begann auch gleich, mich für das zu dieser Zeit kaum bekannte Land Albanien zu interessieren. 1989 konnte ich als Gewinner des ersten Preisausschreibens der Station auch zwei Wochen Land und Leute kennenlernen und natürlich auch die Mitarbeiter des Senders. Aus dieser Zeit stammt meine gute und auch persönliche Beziehung zur Redaktion. Ende 1992 entstand dann – zusammen mit den Redakteuren und einigen weiteren damaligen Stammhörern – der Gedanke, einen Hörerklub für das deutsche Programm zu gründen. Dieser besteht nun seit dem 1. Januar 1993 in der Ihnen noch heute bekannten Form mit all seinen Aktivitäten, besonders den fünf Jubiläumskontesten mit stets erfreulich großer Beteiligung. Dies hat gezeigt, dass es bis heute einen festen Kreis an Hörern gibt, die auch an einem weiteren Kontakt zur Station interessiert sind.

Allerdings hat sich in der Zwischenzeit auch einiges geändert, Radio Tirana sendet nicht mehr aus dem eigenen Land über Kurzwelle sondern nur noch über den Kleinsender des Shortwaveservice in der Eifel, der aktuell nur sehr wenigen Hörern einen brauchbaren Empfang bietet. Dagegen wurden die Empfangsmöglichkeiten im Internet über Livestream bzw. Podcast deutlich erweitert, so dass die weit überwiegende Zahl der Hörer heute zu diesen Möglichkeiten greift um Radio Tirana zu verfolgen. Entsprechend wurde auch eine eigene Internetseite von Radio Tirana International aufgebaut.

So stellt sich nun die Frage, ob der Hörerklub in seiner derzeitigen Form noch erforderlich ist. Hintergrund ist die Tatsache, dass es auch in meinem Leben Veränderungen gab und mir noch weitere bevorstehen, daher würde ich mich gerne vom Kurzwellenhobby verabschieden, es ist ohnehin schon lange nicht mehr das was es mal war. Zudem bin ich durch meinen Beruf und auch meine diversen ehrenamtlichen Aktivitäten zeitlich sehr eingeengt, daher fallen die Rundbriefe auch oft etwas mager aus und auch Mails oder gar Postbriefe an unsere Mitglieder schaffe ich nur noch selten. Die Kubleitung wird sich in den nächsten Monaten darüber Gedanken machen, wie es in Zukunft weitergehen kann. Sollte der Hörerklub weiterhin bestehen wird dann aber wohl die ganze Aktivität ins Internet verlegt werden, der Druck der Rundbriefe in Papierform ist doch immer ein großer Aufwand.

Aber erst möchte ich gerne die Meinung unserer Mitglieder und Freunde dazu hören. Wie viel liegt Ihnen an der bisherigen Form der Information über Radio Tirana bzw. halten Sie das Weiterbestehen des Hörerklubs überhaupt für sinnvoll angesichts der technischen Veränderungen der letzten Jahre? Gibt es überhaupt noch Hörer, die keinen Internetzugang haben und im Gegenzug aber die Kurzwelle über Kall verfolgen können? Bitte schreiben Sie uns zu diesem Thema Ihre Meinung. Die Klubleitung erwartet Ihre Post ganz konventionell oder auf dem elektronischen Weg. Vielen Dank!

Im nächsten Rundbrief Ende November oder Anfang Dezember werden wir ausführlich auf Ihre Meinungen eingehen.

Ihr Werner Schubert



Philatelistischer Zufallsfund:
In doppelter Hinsicht die Lieblingsmarke der Albaner

Radio Tirana sendet in deutscher Sprache von Montag bis Samstag weiterhin von 21.31 bis 22.00 Uhr MESZ auf der Frequenz 3985 kHz mit 1 Kilowatt Leistung über die Sender des Shortwaveservice in Kall / Eifel. Daneben werden die Sendungen auch im Internet angeboten.



Ihr Klubbetreuer



Ralf Urbanczyk, Bernd Seiser, Siegbert Gerhard

Einige Eindrücke vom DX-Treffen in Ottenau 2018

Fotos:
Alfred Albrecht
Siegbert Gerhard



Siegbert Gerhard mit Chiu Bihui, Ping Lu und Carlson Huang von RTI Taipei



Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Die Frage aus dem letzten Rundbrief bezog sich auf das „Skanderbeg-Jahr“, das in Albanien für 2018 ausgerufen wurde. Nicht alle 20 Einsender nannten den korrekten Anlass, aber 18 richtige Antworten kamen dann doch beim Hörerklub an. Das Skanderbeg-Jahr basiert auf dem 550. Todestag des Nationalhelden, er starb im Januar 1468.

Hier die Gewinner der beiden Hauptpreise: Eine 10-Lekë-Münze mit dem Reiterstandbild Skanderbegs in Tirana geht an Michael Willruth und eine kleine Büste des Nationalhelden erhält Wolfgang Waldl. Je einen philatelistischen Trostpreis mit Bezug zu Skanderbeg gibt es für Hans Verner Lollike, Alfred Albrecht, Michael Barth, Borys Przedpełski und Georg Pleschberger. Herzlichen Glückwunsch!

Die Preise gehen mit gleicher Post bzw. in den kommenden Tage auf die Reise.

Heute mal wieder eine ganz einfache Frage: In welchem Jahr wurde Albanien Mitglied der Vereinten Nationen? Da sich bei mir schon wieder mehrere Kunsthandwerksartikel aus Kupfer bzw. Holz angesammelt haben wird es passend zur Adventszeit zahlreiche Preise geben, die Teilnahme lohnt sich also ganz besonders.

Ihre Antworten schicken Sie bitte wie immer an die bekannten deutschen Adressen des Hörerklubs. Einsendeschluss ist diesmal der 15. Oktober 2018.

Viel Erfolg!

P.S.: Wenn Sie Ihre Antwort per Brief nach Grafing schicken, können Sie gerne auch Post für Radio Tirana beilegen. Die kostenlose Weiterleitung ist ein Klubservice, der Ihnen ein paar Cent Porto sparen hilft.

Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Telefon: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Der Hörerklub im Internet:
Radio Tirana im Internet:
Radio Tirana International:

<http://rthk.agdx.de>
www.radio360.eu
www.rti.rtsh.al

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net
Technische Abteilung:
dcico@icc.al.eu.org

